

adipöser Schüler

Beitrag von „Mikael“ vom 17. Juni 2010 23:52

Zitat

Original von Meike.

Wir haben nunmal neben der fachlichen auch eine pädagogische Verantwortung und die hat nix mit Helfersyndrom zu tun (vor dem ich auch ausdrücklich warne, nicht nur aus Selbstschutzgründen, sondern weil das oft übergriffiges Verhalten ist!), sondern ist ganz normaler Teil unseres Berufsprofils.

Pädagogische Verantwortung ja, aber nur für den **schulischen** Bereich, die zudem für diesen Bereich **gleichberechtigt neben die Verantwortung der Eltern** tritt. So sieht es der Gesetzgeber und alles andere ist auch unrealistisch. Die Welt retten werden wir als Lehrkräfte sicherlich nicht.

Es sind dann auch oft diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die diese Verantwortungsgrenzen überschreiten, die dann irgendwann einen Burn-Out o.ä. bekommen. Am Ende wird einem niemand diesen "Einsatz" danken und die anderen sind genervt, dass XXX schon wieder (dauer-)krank ist. Einige von diesen "Weltrettern" flüchten sich am Ende auch in Teilzeit, Sabbat-Jahr oder was auch immer... überlegt euch selbst, ob ihr das wollt.

"Professionelle Distanz" ist wichtig. Ein Arzt sollte ja auch keine schlaflosen Nächte haben, wenn seine Patienten seine Ratschläge nicht befolgen...

Gruß !